

03.08.2021

Kleine Anfrage 5884

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

Kommunikation zum Emix-Deal zwischen dem MAGS und der Bundesregierung: Welche Bundesbehörde war involviert?

In der im Rahmen einer IFG-Anfrage offen gelegten Korrespondenz vom 18. März 2020 um 20:51 Uhr zwischen dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) mit der Firma Emix gibt das MAGS an, im Rahmen der von der Firma Emix erwarteten Maskenlieferung mit der Bundesregierung in Kontakt zu stehen.

In der Antwort auf die Kleine Anfrage 5640 des Verfassers dieser Kleinen Anfrage beantwortet die Landesregierung die Frage 5, ob es in der Sache Emix Kommunikation zwischen der nordrhein-westfälischen Landesregierung und dem BMG gegeben habe, mit ‚Nein.‘¹

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche genaue Gliederung der Bundesregierung meint das MAGS in seiner o.g. Mail an die Firma Emix?
2. Welchen Inhalts war die Kommunikation mit der Bundesbehörde?
3. Welches Ergebnis konnte durch diese Kommunikation mit der Bundesbehörde erzielt werden?

Stefan Kämmerling

¹ MAGS (2021): Antwort auf die Kleine Anfrage 5640 (LT-Drucksache 17/14372).